

A

Der Streber

Höher, schneller, weiter – für den Streber gibt es am Arbeitsplatz kein Limit. Früh morgens ist er der erste im Büro, seine letzte E-Mail verschickt er kurz vor Mitternacht. Für Kaffeeklatsch nach der Mittagspause oder ein Feierabendbier hat er keine Zeit. Der Streber hat es immer eilig. Statt Urlaub macht er eine Weiterbildung. Der Streber weiß wie kein anderer, was Fleiß bedeutet. Andere sind manchmal müde, unmotiviert oder überfordert – er ist es nie. Durch den Übereifer sind die meisten Streber sehr produktiv, die wenigsten aber teamfähig.

B

Der Hochstapler

Jahrelang im Business, Berufserfahrung im Ausland und bekannt wie ein bunter Hund: Der Hochstapler möchte nicht als Versager dastehen und sehnt sich danach, bewundert zu werden. Er hat es schon weit gebracht, aber er will immer weiter. Sein Ziel ist es, alle anderen zu übertrumpfen. Seine Methode: Die Menschen in seinem Umfeld zu blenden. Zur Selbstvermarktung trägt er immer einen Stapel Akten unter dem Arm und unterstreicht so seine Wichtigkeit. In Besprechungen formuliert er seine Meinung klar und präzise, sodass sich seine originellen Ideen erst später als trivial entpuppen.

C

Die Büromama

Hilfsbereit, empathisch und immer alles im Blick: Wenn jemand im Team Liebeskummer hat, reicht sie ein Taschentuch und findet die richtigen tröstenden Worte. Und wenn jemand Geburtstag hat, kauft sie nicht nur das Geschenk, sie verpackt es auch. Während andere versuchen, den Chef mit ihren beruflichen Fähigkeiten zu beeindrucken, ist sie damit beschäftigt, für alle Kaffee zu kochen. Ihre hilfsbereite Art sorgt leider auch dafür, dass ihr oft die undankbaren Aufgaben aufgedrückt werden und ihre fachliche Kompetenz keine Beachtung findet. Sie hat es wirklich nicht leicht.

D

Die Quasselstripe

Sie schwätzt und quakt und labert. Über das Wetter, den Stadtverkehr oder die Geburtstagsfeier der Nichte – das Thema spielt keine Rolle. Die Quasselstripe kann Stille ganz einfach nicht ertragen und redet in einer Tour. Allerdings sind die meisten Informationen, die sie von sich gibt, für den Arbeitsalltag irrelevant. In Besprechungen nervt sie alle damit, dass sie Dinge wiederholt, die schon längst gesagt wurden. Wenn aber ein neues Gerücht im Umlauf ist, weiß sie es als Erstes – und verbreitet es diskret und zugleich flächendeckend.

5

10

15

20

25

30

LESEN 2

E Der Pedant

Der Kugelschreiber liegt stets im rechten Winkel zur Schreibtischkante. Die Kleidung ist unauffällig, gepflegt und adrett. Der Pedant lebt seinen Kontrollzwang bis ins kleinste Detail aus. Er will die Dinge systematisch und strukturiert bearbeiten und meint es eigentlich nur gut. Andere Mitarbeitenden geht er damit jedoch mitunter sehr auf die Nerven. Stellt sich jemand gegen sein System, terrorisiert er alle mit ausführlichen E-Mails.

35

F Der Choleriker

Je lauter, desto richtiger und wichtiger: Choleriker sind tickende Zeitbomben, die jeden Moment explodieren können. Sie sind nicht nur leicht erregbar, sie sind vor allem auch unberechenbar. Warum sie auf einmal zu brüllen beginnen, dass die Wände wackeln, lässt sich in der Regel nur schwer vorhersagen. Choleriker sind hart im Nehmen, ihre Kolleginnen und Kollegen sind es aber oft nicht – und leiden unter ihnen. Denn meist sind es nur Lappalien, die einen Choleriker auf einmal aus der Haut fahren lassen.

40